

---

## Aufgabenstellung für eine Bachelorarbeit

### „Entwicklung einer Beobachtungsstrategie für Konfliktsituationen von Elektrokleinstfahrzeugen“

für Frau/Herrn Vorname Name, Matrikel-Nr.: xxxxx

Die elektrisch-betriebenen Tretroller (kurz: E-Scooter) wurden 2019 auf deutschen Straßen zugelassen und sind seitdem Teil des Straßenbildes deutscher Großstädte. Neben dem Vorteil der neuen Möglichkeit in der urbanen individuellen Mobilität, ergibt sich auch ein neues Risiko für Konfliktsituationen und Unfälle. Solche Unfälle mit E-Scootern als Unfallpartner treten sowohl als Alleinunfälle, als auch mit mehreren Beteiligten auf. Sie zeichnen sich durch eine spezifische Charakteristik aus und hatten in Deutschland bereits Leicht- und Schwerverletzte, wie auch Getötete zur Folge. Eine Beobachtungsstudie zur Analyse der Konfliktsituationen und ihrer Entstehung soll Aufschluss über die vorliegende Situation im Raum Berlin geben und mögliche Risikofaktoren ausmachen. Dabei muss im Voraus eine geeignete Strategie entwickelt werden, um möglichst viele aussagekräftige Situationen zu detektieren und anschließend eine Auswertung durchführen zu können. Die Beobachtungsstrategie beinhaltet die Ermittlung hochfrequenzierter Plätze und Straßen, häufiger Unfallorte, Beobachtungszeiten und Vorgehen bei der Registrierung von Konfliktsituationen.

Diese Arbeit soll Aufschluss über die Arten von Konfliktsituationen von E-Scootern im städtischen Straßenverkehr geben und diese sinnvoll einordnen. Zur Ermittlung möglichst vieler aussagekräftiger Daten zu Konfliktsituationen soll eine geeignete Beobachtungsstrategie entwickelt werden, welche im Raum Berlin getestet und entsprechend optimiert werden soll.

Im Einzelnen sind die folgenden Teilaufgaben zu bearbeiten.

- Analyse und Kategorisierung möglicher Konfliktsituationen mit E-Scootern
- Entwicklung einer Beobachtungsstrategie für den Berliner Raum
- Anwendung der Strategie in Beobachtungskampagnen
- Gegebenenfalls Optimierung der Strategie

Die Arbeit ist selbstständig zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Die Ergebnisse der Arbeit sind in geeigneter Form darzustellen und zu dokumentieren. Die Arbeit ist auch als digitale Version mit allen dargestellten Bildern und verwendeten Quellcodes abzugeben. Die Ergebnisse der Arbeit sind im Rahmen des Seminars zu aktuellen Forschungsarbeiten vorzustellen.

## **Ansprechpartner**

Marie Meincke

[marie.meincke@tu-berlin.de](mailto:marie.meincke@tu-berlin.de)

Tel.: 030 314 72 988

Gustav-Meyer-Allee 25, 13355 Berlin – Raum 451

Berlin, den XX.XX.XX

---

1. Gutachter  
Prof. Dr.-Ing. Steffen Müller

---

2. Gutachterin  
Marie Meincke, M. Sc.